

## Protokoll AK OLB + Agenda 21 Putzbrunn: Sitzung vom 18.05.2017

Ort: Bürgerhaus  
Datum: 18.05.2017, 19.30 bis 22.00 Uhr  
Teilnehmer: Klaus Birgmeir, Joseph-Jakob sen., H. J. Kyrein, Irmtraut Leser, Jürgen Leser, Günther Scheckeler, Ulrike Strobl, Klaus Vollstädt, Doris Winter, Karola Schulz, Seryan Harautyunyan, Wolfgang-Krause (Süddeutsche Zeitung)  
Moderation: Ulrike Strobl  
Protokoll: Günther Scheckeler  
Verteiler: Teilnehmer und Interessierte Bürger;  
Verteilt als "Blind Carbon Copy" (BCC)  
CC Frau Werbinek, Herr Harautyunyan

### 0 **Ulrike Strobl begrüßt die Teilnehmer und bittet um eine Kurzvorstellung der Teilnehmer**

Karola Schulz hat seit dem Wegzug von Frau Meyer zwischenzeitlich das Ortsleitbild betreut. Diese Betreuung übernimmt ab sofort Herr Seryan Harautyunyan. Er ist in der Gemeinde erreichbar unter der e-mail Adresse:

<mailto:seryan.harautyunyan@putzbrunn.de>

Wolfgang Krause interessiert sich besonders für den Tagesordnungspunkt: Straßennamen

### 1 **Protokoll des letzten Treffens**

Winterholler Grundstück:

Derzeit keine Änderung. Im Gemeinderat noch nichts beschlossen. Herr Jakob schlägt eine Bepflanzung mit Bäumen vor.

Baumnamen

Friederike Hofmann bearbeitet derzeit den Entwurf des Schildes zur Erläuterung der Baumnamen im sogenannten Bermudadreieck (halbe Höhe zwischen Waldkolonie und Ort)

Straßennamen:

H.J.Kyrein führte das Projekt mit Frau Hofmann durch und erläutert die Vorgehensweise. Hinsichtlich der problematischen Straßennamen Michael-Hasbeck und Wernher v. Braun sieht er keine Verantwortung der Projektgruppe sondern dies sei die Angelegenheit des Gemeinderats.

Inzwischen hat der Gemeinderat sich für eine Änderung bei Wernher v. Braun entschieden. Bezüglich Michael Hasbeck wurde die Behandlung abgesetzt, aber beschlossen eine Behandlung der Zeit von 1933 bis 1955 als Masterarbeit zu vergeben.

Wasserturm in Oedenstockach:

Der Wasserturm ist in einem schlechten Zustand. Georg Strobl hat sich mit Herrn Bernhardt von der Gemeinde getroffen. Herr Bernhardt möchte ein Gutachten einholen lassen.

Der Wasserturm steht unter Denkmalschutz.

Gegen das letzte Protokoll gibt es keine Einwände.

## 2 Web-Auftritt des Ortsleitbildes/Agenda 21 auf der Gemeinde-Seite (Ulrike Strobl)

Ulrike Strobl stellt ihren Vorschlag vor. Es gab von den Teilnehmern eine Reihe von weiteren Vorschlägen:

- Agenda 21 erwähnen. H.J.Kyrein wird hierzu Anregungen liefern
- Die Erfolge der Gruppenarbeit sollen besser dargestellt werden
- Die Vorgeschichte der Entwicklung des Ortsleitbildes weniger ausführlich oder auslagern
- Der Text soll Lust aufs Mitmachen erzeugen

Ulrike wird die Anregungen geeignet einarbeiten.

## 3 Dorffest in 2017 und unsere Beteiligung

Die Projektgruppe hat sich zwischenzeitlich getroffen und Einzelheiten fest gelegt.

Es gibt drei Themen/Aktivitäten am Stand:

- Poster zu unserem Wasser (alter Brunnen, neuer Brunnen, Wassergüte usw.)
- Wasserverkostung: Putzbrunner Leitungswasser und 3 Stille Wasser
- Für Kinder "Entchen" angeln aus einem Planschbecken.

Die hierzu nötigen Arbeiten werden von den Mitgliedern der Projektgruppe durchgeführt. Zusätzlich soll mit einem Poster für das "Stadtradeln" geworben werden, das am 25.6. beginnt

Der Stand ist besetzt wie folgt:

Samstag: 14.30 - 16.15	Eva-Maria Schlick, Doris Winter
16.15 - 18.00	Klaus Vollstädt, Günther Scheckeler
Sonntag: 11.00 - 13.00	Klaus Birgmeir, Gerhard Winzer
13.00 - 15.00	Ulrike Strobl, Klaus Vollstädt
15.00 - 17.00	Eva-Maria Schlick, Günther Scheckeler

H.J.Kyrein wird sehr viel anwesend sein um das Poster "Wasser" zu erläutern.

Wegen des Aufbaus und Besorgung der Stillen Wasser trifft man sich noch einmal vorher.

## 4 Weitere Aktivitäten

Befestigung Niedweg:

Im GR wird derzeit das Thema einer Befestigung des Niedwegs vom Waldfriedhof bis zur Ottostraße behandelt.

Doris Winter und Klaus Vollstädt wollen dazu eine Stellungnahme schreiben, in der sie sich gegen eine Festdecke mit Teer oder Asphalt aussprechen. Ein gelegentliches Aufbringen von Split ist ausreichend. Es besteht die Gefahr, dass aus einem geteereten Weg eine Autoverbindung entstehen kann.

Die Teilnehmer der Sitzung unterstützen diese Stellungnahme.

Ausgleichsflächen:

Klaus Vollstädt hat sich mit Mitgliedern der Gemeindeverwaltung (Herr Bernhardt, Herr Blessing, Herr Scholz) wegen der Ausgleichsflächen für die Bebauungspläne 54 und 56 am Niedweg getroffen. Der Zustand ist derzeit unbefriedigend, da bewirtschaftet ein Landwirt zu weit in die Fläche hinein.

Sicherheit der Brunnen im Höhenkirchner Forst:

H.J. Kyrein will einige Hinweise für die Gemeindeverwaltung zusammenstellen  
(Gefahr durch Terroristen, Wasservergiftung, Hackerangriffe, etc.)

Frau Werbinek bzw. nun Seryan Harutyunyan werden gebeten das Protokoll in die Web-Seite der Gemeinde einzubringen.

Gez. Günther Scheckeler